

**RS OGH 1972/9/5 8Ob154/72,
7Ob141/75 (7Ob142/75, 7Ob143/75),
7Ob631/76, 1Ob749/78, 7Ob727/79,
4Ob571**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.09.1972

Norm

ABGB §1425 I

ZPO §405 DIIIa2

Rechtssatz

Das auf Erlag gerichtete Klagebegehren stellt gegenüber dem auf Zahlung gerichteten ein Minus dar und wird daher von diesem umfasst.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 154/72
Entscheidungstext OGH 05.09.1972 8 Ob 154/72
- 7 Ob 141/75
Entscheidungstext OGH 11.09.1975 7 Ob 141/75
Auch; Veröff: QuHGZ 1976 H1-2/141
- 7 Ob 631/76
Entscheidungstext OGH 26.08.1976 7 Ob 631/76
Veröff: JBl 1977,317
- 1 Ob 749/78
Entscheidungstext OGH 19.01.1979 1 Ob 749/78
Beisatz: Wenn der Kläger zum Kreis der nach dem Gesetz in Betracht kommenden Erlagsgegner gehört. (T1)
- 7 Ob 727/79
Entscheidungstext OGH 04.10.1979 7 Ob 727/79
Veröff: JBl 1980,318
- 4 Ob 571/79
Entscheidungstext OGH 29.04.1980 4 Ob 571/79
- 1 Ob 578/81
Entscheidungstext OGH 03.06.1981 1 Ob 578/81
Veröff: RZ 1982/17 S 58
- 2 Ob 542/83
Entscheidungstext OGH 22.11.1983 2 Ob 542/83
- 7 Ob 821/82
Entscheidungstext OGH 15.12.1983 7 Ob 821/82
Veröff: SZ 56/194
- 1 Ob 12/91
Entscheidungstext OGH 26.06.1991 1 Ob 12/91
- 7 Ob 509/92
Entscheidungstext OGH 20.02.1992 7 Ob 509/92
- 3 Ob 204/05d
Entscheidungstext OGH 27.06.2006 3 Ob 204/05d
Auch; Beisatz: Der gerichtliche Erlag stellt zwar nicht etwas von der Zahlung verschiedenes, sondern eine weniger weitreichende Leistung dar; wenn eine Verurteilung zur Zahlung unzulässig ist, stellt eine Verurteilung zum gerichtlichen Erlag auch ohne darauf zielenden Parteiantrag keinen Verstoß gegen § 405 ZPO dar. (T2)
- 3 Ob 24/07m
Entscheidungstext OGH 28.06.2007 3 Ob 24/07m
Auch; Beis ähnlich wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0033511

Dokumentnummer

JJR_19720905_OGH0002_0080OB00154_7200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at